

Bonuskapitel 1: Eine Rückblende

"Scootaloo wo bleibst du? Wir wollten doch nach der Schule mit dem Zug zum Crystal Empire. Applebloom und ich wollen unsere Schwestern dort besuchen und du wolltest Rainbow Dash besuchen", sagte Sweetie Belle zu mir.

Ich schüttelte noch mal kurz meinen Kopf und begab mich zu ihnen. Auf dem Weg zum Bahnhof sagte Applebloom: "Ich bin schon gespannt, was für Wesen Prinzessin Celestia nach Equestria geholt hat. Was meint ihr, ob die so aussehen wie wir oder komplett anders?" Sweetie Belle und ich runzelten die Stirn und ich sagte: "Ich weiss nicht, aber ich schätze, sie werden zumindest auf vier Beinen gehen. Da ich mir nicht vorstellen kann, dass außer Drachen, Vögel und Discord etwas lange auf zwei Beinen gehen kann. Das wäre viel zu anstrengend und dann noch kämpfen? Ne, kann ich mir beim besten Willen nicht vorstellen." Nun sagte Sweetie Belle allerdings: "Jetzt hört auf damit euch darüber Gedanken zu machen. Ich meine spätestens morgen Abend werden wir sehen, was das für Wesen sind."

Nach einem zehnminütigen Marsch kamen wir am Bahnhof an und warteten auf den Zug. Als dieser ankam, stiegen wir ein und fuhren los. Schon kurz nachdem wir losgefahren sind, fing Sweetie Belle auch an sich Gedanken über die Wesen zu machen. "Meint ihr die Wesen können sprechen und wenn ja in was für einer Sprache? Oder denkt ihr, dass sie überhaupt überlegt handeln oder nur nach Instinkt wie ein Timberwolf? Aber das Wichtigste ist, werden die uns nichts tun?", sagte sie mit besorgter Stimme. In der Nacht machte mir die Vorstellung eines Wesens Angst, denn ich sah es förmlich vor mir. Es war eine Mischung aus komplett enthaarten Pony und Timberwolf, welches durchgehend auf nur zwei Beinen lief. Zudem gab es irgendwelche unverständlichen Geräusche von sich. Als ich schweißgebadet aufwachte, waren wir schon fast beim Bahnhof im Empire angekommen. Ich blickte aus dem Fenster und sah etwas mir komplett Fremdes. Es sah irgendwie nach einem großem Zeltlager aus. Davor standen mehrere Kisten, welche mit Netzen abgedeckt waren. "Hey Leute, was ist das? Das war doch noch nie hier oder irre ich mich?" Während ich diese Frage stellte, sah ich, wie sich was innerhalb dieser Zelte bewegte. Jedoch konnte ich nicht erkennen, was es war. War das eines dieser Wesen?

Als wir am Bahnhof ankamen, wirkte alles wie immer. Keine unbekannten Wesen waren zu sehen. Also stürmten wir in Richtung Schloss. Bei dem Durchqueren der Stadt bemerkten wir, dass alle hier anwesenden Ponys sich über diese Wesen unterhielten. Jedoch hielten wir nicht an, sondern rannten weiter zum Schloss. Als wir dort ankamen, stürmten wir Richtung Treppe. Wir rannten die erste Treppe rauf, während wir den Gang lang rannten, rief Sweetie Belle plötzlich: "Ey, passt auf. Da vorne geht eine Tür auf!" Ich schaute auf die Tür und sah etwas heraus treten. Jedoch konnte ich es nicht komplett sehen, denn bevor ich es erkennen konnte, rannte ich mit voller Geschwindigkeit in etwas hinein und riss es mit. Kurz bevor ich mit dem Ding vor dem Gesicht gegen die Wand rannte, hörte ich, wie etwas mir ausgewichen sein musste. Nachdem ich mit der Wand kollidiert war, hatte ich starke Kopfschmerzen und sagte: "Aua, was war denn das. Hoffentlich hat Rainbow das nicht gesehen. Mein Kopf tut weh, Au." Ich blickte nach oben und sah einem dieser Wesen in die blau-grauen Augen. Es schaute mich

fragend an und sagte: "Hey, Scootaloo gehts wieder. Großartig verletzt konntest du dich ja nicht, denn du hattest ja einen Helm auf." Dabei konnte sich das Wesen ein leichtes grinsen wohl nicht verkneifen. Nachdem es etwas gegrinst hatte, sagte das Wesen noch: "Das sind nur Kopfschmerzen, die werden wieder vergehen." Als das Wesen dies jedoch gesagt hatte, bekam es einen Tritt von Applebloom gegen den Hinterkopf. Nun konnte ich das Wesen nicht mehr sehen. Allerdings konnte ich Applebloom hören wie sie sagte: "Lass sie in Ruhe du Monster, wie kommst du überhaupt hierher? Wage es nicht dich zu bewegen, denn ich kann Karate. Also beantworte meine Frage. Sonst... ."

Nun wurde sie aus der Richtung, aus der wir und dieses Wesen kamen, unterbrochen. "Heiliges Hufeisen, Applebloom. Was machst du denn hier und weshalb liegt Nic am Boden, hast du etwa Karate angewendet? Wie oft soll ich dir noch sagen, du solltest es nicht nutzen, zum Hafer." An der Stimme erkannte ich, dass es Applejack war. Jedoch sagte Applebloom nun zu ihrer Schwester: "Aber Applejack dieses Monster hat Scootaloo angegriffen, glaube ich zumindest. Da wollte ich ihr nur helfen." Allerdings konnte ich das nicht auf dem Wesen sitzen lassen und sagte: "Stimmt garnicht es hat mich nicht angegriffen, es hat mich nur gefragt, wie es mir geht, da ich mit diesem Helm, welchen ich dem Wesen beim rennen aus der Hand gerissen habe, gegen die Wand gerannt bin. Es kann auch kein Monster sein, denn Monster sind böse und würden dich nicht fragen, wie es dir geht."

Nun ergriff das Wesen auch die Stimme, jedoch hörte ich nicht zu, denn mittlerweile hatte ich mich wieder auf meine vier Beine begeben und schaute mir das Wesen an, welches vor mir stand. Es war fast doppelt so groß wie Applejack, was jedoch wohl daher kam, dass es nur auf zwei Beinen und daher aufrecht stand. Zudem hatte es fast garkein Fell bis auf etwas auf dem Kopf. Jedoch trug es Kleidung, nur der Kopf und seine komisch aussehenden Vorderhufe waren nicht mit Kleidung bedeckt. Auf irgendeine Art war es unheimlich, aber vom Verhalten war dieses Wesen uns Ponys jedoch sehr ähnlich. Denn es sprach in unserer Sprache und war auch sichtlich besorgt, wenn sich jemand verletzt. Nun hob ich den Helm vom Boden auf und reichte ihn dem Wesen. Es nahm den Helm mit einem leichten Grinsen dankend an. Als das Wesen jedoch etwas von hinter seinem Rücken holte, erkannte ich, dass es garkeine Hufe waren, sondern eher so etwas wie Spike. Ich glaube er nennt das Klauen. Nun sprach es in dieses merkwürdige Ding hinein: "Basis Alpha bitte melden, Commander Vieweger hier. Ich erbitte Lagebericht von gestern Nacht."

Kurz nachdem das Wesen dies gesagt hatte, erklang eine Stimme aus diesem Ding, jedoch konnte ich nichts verstehen, da es sehr undeutlich war. Nachdem die Stimme aus dem Ding verstummt war, verabschiedete es sich von uns und rannte wie wir vorhin zur nächsten Treppe. Nur eben auf zwei Beinen.